

1833-1897

# Johannes Brahms

V • WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN

- M104** Johannes Brahms · *Opus 32*. 3 Typoskripte mit handschriftlichen Eintragungen von Gerhard Fischer: Essay *Ach, über alles, was da blüht, Ist deine Blüte wonnevoll! Johannes Brahms, Opus 32*. Herbst 2000.
- M105** Johannes Brahms · *Opus 32*. Typoskript für Drucklegung der Publikation *Ach, über alles, was da blüht, Ist deine Blüte wonnevoll! Johannes Brahms, Neun Lieder und Gesänge, Opus 32*. Herbst 2003.
- M106** Johannes Brahms · *Opus 32*. Rede von Gerhard Fischer und Rede von Walter Seitter anlässlich einer Buchpräsentation im Eroicasaal des Theaternuseums Wien am 21. Jänner 2004. Vorgestellt wurde die bibliophile Publikation von Gerhard Fischer *Ach, über alles, was da blüht, Ist deine Blüte wonnevoll! Johannes Brahms, Neun Lieder und Gesänge, Opus 32*. Herausgeber der Druckschrift: Kunsthistorisches Museum, Wien. Tonaufnahme der Vorträge: Theaternuseum. Fotodokumentation: Hubert Schatzl. Videoaufzeichnung: Christian Sturminger. Die Tonaufzeichnung des Vortrages siehe **III D**.

WIENBIBLIOTHEK IM RATHAUS

**Handschriftensammlung Archiv Daedalus. Das Archiv Daedalus umfasst insgesamt 50 Archivboxen, 2 Folioboxen.**

**ZPH 1089 Archivbox 25: *Ach, über alles was da blüht, ist deine Blüte wonnevoll!***. 17 Seiten Typoskript von Gerhard Fischer zu Brahms Opus 32, Eintragungen mit roter und grüner Tinte. Die Wohnung von Brahms in zeitgenössischen Fotografien ( Kopien der Originale im Wienmuseum, Inventarnummer B i 1462A, 1465, 1468A, 1471A). 10 Seiten Handschrift von Gerhard Fischer in roter und grüner Farbe zu Opus 32. Rede von Gerhard Fischer im Eroica-Saal des Theaternuseums: 19 Seiten Typoskript zu Opus 32, die Schlusspassage lautete: »Von einer unnahbar zauberischen Luft wie von anderen Planeten spricht jede grosse Kunst«.

XIII • VIDEO ZU BRAHMS IN VIDEOESSAY SCHWAN MIT STERNENSTAUB, (in 43 Kapiteln)

**Kapitel 35**

***Andante teneramente* · Johannes Brahms, Opus 118, No.2.**

Der Titel *Andante teneramente* bezieht sich auf die Vortragsbezeichnungen der späten Klavierstücke von Brahms. Hier taucht immer wieder die Vortragsbezeichnung: »teneramente«: »zärtlich« auf.

Elisabeth Leonskaja spielte Opus 118 auf einem Flügel aus 1901, denn dieser verfügt über eine enorme Klangfülle und große Wärme, aber der Ton hat etwas ergreifend Mürbes, Versehrtes.

Foto-Stills: Ansicht der Notation von Opus 118, No. 2: Intermezzo in A-Dur.

Musik: Johannes Brahms, »Intermezzo A-dur«, Opus 118, No. 2.  
Piano: Elisabeth Leonskaja.

# JOHANNES BRAHMS OP. 32

## Webseite · Summary

Herzstück der Brahms-Webseite ist ein Foto-Essay von Gerhard Fischer. Fokussiert wird Opus 32, Neun Lieder und Gesänge, die Johannes Brahms 1864 komponiert hat. Der Liederzyklus ist ein hochexplosives Gemisch der musikalischen ars erotica.

Die Webseite trägt den Titel »*Ach, über alles, was da blüht/Ist deine Blüte wonnevoll!*«. Diese Verszeile ist dem 9. Gesang entnommen, aus dem Persischen (Hafis) von Georg Friedrich Daumer. Mehr als die Hälfte der 9 Lieder hat Graf August von Platen geschrieben. Das Gewimmel der Töne wuchs Hand in Hand mit dem Dichter. Der Musiker und der Dichter, sie waren wie zwei Bäche, die zusammentrafen, um einen dritten zu bilden. Das romantische Lied durchzieht das gesamte 19. Jahrhundert wie ein Komet.

*Opus 32* singen ist Bergungsarbeit. Die Musik taucht in einen langsamen Pulsschlag von Gelb bis Weiß, Blau bis Rosa. Weiß wie Bleiweiß, Gelb wie Schwefelgelb, Blau wie Kobaltblau, Rosa: ein Ton von Nelken oder Hortensien. Splittriges und körniges Tongestein. Ein Weg ins Galaktische, den auch George Crumb Mitte des 20. Jahrhunderts gehen wird, fortwährend die Nacht und den Mond besingend.

Wer in *Opus 32* eintreten will, muss alle Hoffnung fahren lassen. *Opus 32* läutet gellend die Nacht des Liebesunglückes ein. Kaum vorstellbar, dass Noten auf Papier eine so einsaugende Wirkung ausüben, so niederdrückend sein können. Dieser bewundernswerte Liederzyklus reiht sich in die melancholischsten Notenhaufen, die Brahms zu Papier brachte, trostlos und auswegslos ist der Liebespfad. Deshalb kann man diese Musik unter die extremsten Künste reihen – wer sich darin ausdrückt, ist ein sonderbares, unzeitgemäßes, abweichendes und man könnte sagen: entrücktes Subjekt.

[www.daedalus-brahms-opus32.eu](http://www.daedalus-brahms-opus32.eu)

Ach,  
über alles,  
was da  
blüht

Gerhard Fischer

Ist deine  
Blüte  
wonnevoll!

Johannes Brahms  
Neun Lieder und Gesänge  
Opus 32

**Gerhard Fischer · *Ach, über alles, was da blüht***  
***Ist deine Blüte wonnevoll !***  
**Johannes Brahms · *Neun Lieder und Gesänge Opus 32.***  
Hg.:Kunsthistorisches Museum Wien 2003.

